

Presseinformation – 07. September 2011

Internationale Tagung **Wa(h)re „Kultur“?**  
**„Kulturelles Erbe, Revitalisierung und die Renaissance der Idee von Kultur“**  
Wien, 14. – 17. September 2011

#### Co-Organisatoren

Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde  
Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien  
Institut für Sozialanthropologie, Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Museum für Völkerkunde, Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und  
Österreichischem Theaternmuseum

Die größte Fachtagung der Kultur- und Sozialanthropologie im deutschen Sprachraum, jene der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, hat sich zum Ziel gesetzt, ambivalente Dimensionen von „Kultur“ zu diskutieren. Angesichts heutiger geopolitischer Veränderungen und bedeutender technologischer Innovationen – im Kontext des global agierenden neoliberalen Kapitalismus – stellt „Kultur“ ein machtvoll Instrument von Regierungen, politischen Parteien und gesellschaftlichen Gruppen dar, um unterschiedlichste Werte, Rechte oder Transferleistungen einzufordern.

Den Festvortrag an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) hält der renommierte brasilianische Sozialanthropologe Gustavo Lins Ribeiro (14.07., 15:30h). Unter dem Titel „What's in a Copy“ stellt er die Frage nach der „Echtheit“ und dem „Besitz“ von Kultur und somit das Tagungsthema zur Diskussion. Die an der Universität Wien und dem Museum für Völkerkunde in den folgenden Tagen abgehaltenen Plenarveranstaltungen diskutieren die Politiken kultureller Rechte von indigenen Völkern, die Frage der Repatriierung von Kulturgütern, die kulturellen Herausforderungen an Ethnologie- und Kunstmuseen im Zeitalter der Globalisierung sowie umstrittene Verwendungen des Kulturbegriffs.

In 46 Workshops diskutieren etwa 500 Kultur- und SozialanthropologInnen mannigfaltige Aspekte des Tagungsthemas aus den Perspektiven der unterschiedlichen Weltregionen, beispielsweise: Kulturelle Vielfalt als Faktor für Entwicklung, die Kommodifizierung kultureller Phänomene, Problematiken der UNESCO-Politik des Weltkulturerbes, MigrantInnen als Agenten kultureller Veränderung, aber auch klassische Themen wie jene der Bedeutung der Verwandtschaft zur Pflege kultureller Eigenständigkeit ...

#### Tagungsorte:

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien,  
Universität Wien, Neues Institutsgebäude, Universitätsstraße 7, 1010 Wien,  
Museum für Völkerkunde, Neue Burg, 1010 Wien

#### Programm:

<http://www.tagung2011.dgv-net.de/home.html>

#### Kontakte:

- Mag.a Margit Wolfsberger, Universität Wien  
[margit.wolfsberger@univie.ac.at](mailto:margit.wolfsberger@univie.ac.at) Mobil: 0699-123 32 566
- Mag. Dr. Martin Slama, Österreichische Akademie der Wissenschaften  
[martin.slama@oeaw.ac.at](mailto:martin.slama@oeaw.ac.at) Mobil: 0680-3012158
- Dr. Richard Kuba, Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde  
[Kuba@em.uni-frankfurt.de](mailto:Kuba@em.uni-frankfurt.de) Mobil +49 174 2168953